

An die
Nordwest Zeitung
Postfach

26954 Nordenham

Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zur Diskussion der GS Schulstandorte möchte die WIN aufgrund der mittlerweile unübersichtlichen Gemengelage nochmals folgende Stellungnahme abgeben:

Die Schließung der GS Nord ist aus verschiedenen Gründen für uns nicht tragbar.

Der „AK Schulentwicklung“ hat verschieden Prämissen für die zukünftige Neuausrichtung der Grundschulen in unserer Stadt aufgestellt:

Als Nr. 1 waren dies die Inklusionsfähigkeit, der Ganztagsschulbetrieb und die gesicherte Zweizügigkeit.

Als Nr. 2 waren der Raumbedarf, Sportmöglichkeiten vor Ort, Verkehrssicherheit und Kooperationen genannt.

Punkt 3 war die Frage der Nachnutzung

Keine der GS in unserer Stadt erfüllt alle diese Voraussetzungen. Hier gilt es also abzuwägen, ob denn überhaupt alle Prämissen erfüllt werden müssen, um eine Schule zu erhalten.

Die vorgeschlagene Vorgehensweise für die Zusammenlegung der GS Blexen und Einswarden betrachtet die WIN als gangbare Alternative.

Allerdings werden bei der Schließung der GS Nord unserer Meinung nach die Vorteile des Erhalts dieser Schule völlig außer Acht gelassen.

Diese Schule hat nach den Zahlen der Verwaltung bis auf das Jahr 2019/2020 immer Schülerzahlen von über 26 Schüler (2015/16 = 27, 16/17 = 31, 18/19 = 31, 20/21 = 38). Durch evtl. Zuwanderungen von Flüchtlingen, Abgänge ggf. an die St. Willehad Schule kann man von einer Zweizügigkeit sprechen. Außerdem ist diese Schule bereits heute eine Ganztagschule.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Kooperation sowohl mit dem MGH, als auch mit dem Kinderschutzbund in Bezug auf die Förderung der Kinder.

Die Frage, wie sich die Schließung der GS Nord auf das MGH auswirkt, ist u.E. noch nicht hinreichend beantwortet.

Auch stellt sich für uns die Frage, ob und wie die bisher die 90.000 Euro aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, die von dieser Schule generiert werden, zukünftig auf die neuen Standorte verteilt werden sollen.

Dass die Neuerrichtung der Toilettenanlagen und die Errichtung von Differenzierungsräumen Geld kostet, ist uns bewusst, aber eine Schule in dieser zentralen Lage in der Nähe zur Innenstadt zu schließen, das halten wir für nicht akzeptabel.

Mit freundlichem Gruß

J. Gorges

Fraktionsvorsitzende der WIN Fraktion im Stadtrat der Stadt Nordenham